



# Bitterfeld-Wolfen

**Haushaltssatzung 2016  
Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Beschluss-Nr. 185-2015**



# Schwerpunkte der Haushaltssatzung 2016

# 1. Ablauf der Haushaltsplanung 2016

- Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen -



<b>05.05.2015</b>	<b>verwaltungsinterner Planungsbeginn</b>
<b>17.09., 14.10., 02.11.2015</b>	<b>Bau- und Vergabeausschuss</b>
<b>22.10.2015</b>	<b>Feststellung des Haushaltes 2015 durch OB</b>
<b>ab 27.10.2015</b>	<b>Verteilung der Unterlagen 2015 an die Gremien</b>
<b>02.11.2015</b>	<b>Anhörung der Ortsbürgermeister zum Haushalt 2015</b>

## **Termine zur Vorstellung in den OR:**

**10.11.2015** OR Holzweißig  
**10.11.2015** OR Bobbau  
**11.11.2015** OR Wolfen  
**11.11.2015** OR Bitterfeld  
**12.11.2015** OR Rödgen  
**18.11.2015** OR Thalheim  
**23.11.2015** OR Greppin

<b>19.11.2015</b>	<b>Haushalts- und Finanzausschuss</b>
<b>26.11.2015</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>02.12.2015</b>	<b>Stadtrat</b>



# Beschlussverfahren *seit* 2013

Der Beschlussentwurf zur Haushaltssatzung 2016 umfasst gleichzeitig den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadthof“ als Beschlussbestandteil. Er wurde am 15.10.2015 durch den Betriebsausschuss beschlossen (BA 181-2015).



## **2. Die Haushaltssatzung 2016**



# Haushaltssatzung 2016 - § 1 Teil 1

## § 1

### 1. Ergebnisplan

a) Gesamtbetrag der Erträge	70.595.400 EUR
b) <u>Gesamtbetrag der Aufwendungen</u>	<u>-75.059.700 EUR</u>
c) <u>Saldo</u>	<u>-4.464.300 EUR</u>

# Zulässiges Haushaltsdefizit 2016 - § 1 Teil 1



Zu § 1

## 1. Ergebnisplan

a) Zulässiges Haushaltsdefizit	-3.340.000 EUR
b) Derzeitiges Haushaltsdefizit	-4.464.300 EUR
<b><u>c) Noch einzusparen</u></b>	<b><u>1.124.300 EUR</u></b>



# Haushaltssatzung 2016 - § 1 Teil 2

## § 1

### 2. Finanzplan

a) Einzahlung lfd. Verwaltungstätigkeit	59.899.200 EUR
b) <u>Auszahlung lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>-61.552.600 EUR</u>
c) <u>Saldo</u>	<u>-1.653.400 EUR</u>

# Haushaltssatzung 2016 - § 1 Teil 3



## § 1

### 2. Finanzplan

c) Einzahlung aus Investitionstätigkeit	12.921.700 EUR
d) <u>Auszahlung aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-13.926.000 EUR</u>
<u>Saldo</u>	<u>- 1.004.300 EUR</u>

einschließlich:

- Investitionspauschale 2016 in Höhe von 1.352.900 €

Für 2016 ist im Saldo der Investitionstätigkeit ein negativer Betrag ausgewiesen.

Dieser stellt den Bedarf an Investitionskrediten für die STARK III-Maßnahmen dar.



# Haushaltssatzung 2016 - § 1 Teil 4

## § 1

### 2. Finanzplan

e) Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	1.004.300 EUR
f) <u>Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>- 2.568.400 EUR</u>
<u>Saldo</u>	<u>-1.564.100 EUR</u>

Beinhaltet sind die Aufnahme und die Tilgung von Investitionskrediten.  
Im Jahr 2016 werden keine Kredite umgeschuldet.



# Haushaltssatzung 2016 - § 2

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf

1.004.300 EUR

festgesetzt.



# Haushaltssatzung 2016 - § 3

## § 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung) wird auf

680.000 EUR

festgesetzt.



# Haushaltssatzung 2016 - § 4

## § 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf

80.000.000 EUR

festgesetzt.

# Haushaltssatzung 2016 - § 5



## § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 340 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 400 v. H.

# Haushaltssatzung 2016 - § 6



## § 6 weitere Festsetzungen

1. **Haushaltsvermerke gem. Punkt 3.3 „Festlegungen zur Bewirtschaftung des Haushaltes“**
2. **Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbeitrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.**

**Es ist festgelegt, dass Kleinbeträge wie folgt fällig werden:**

**am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt,**

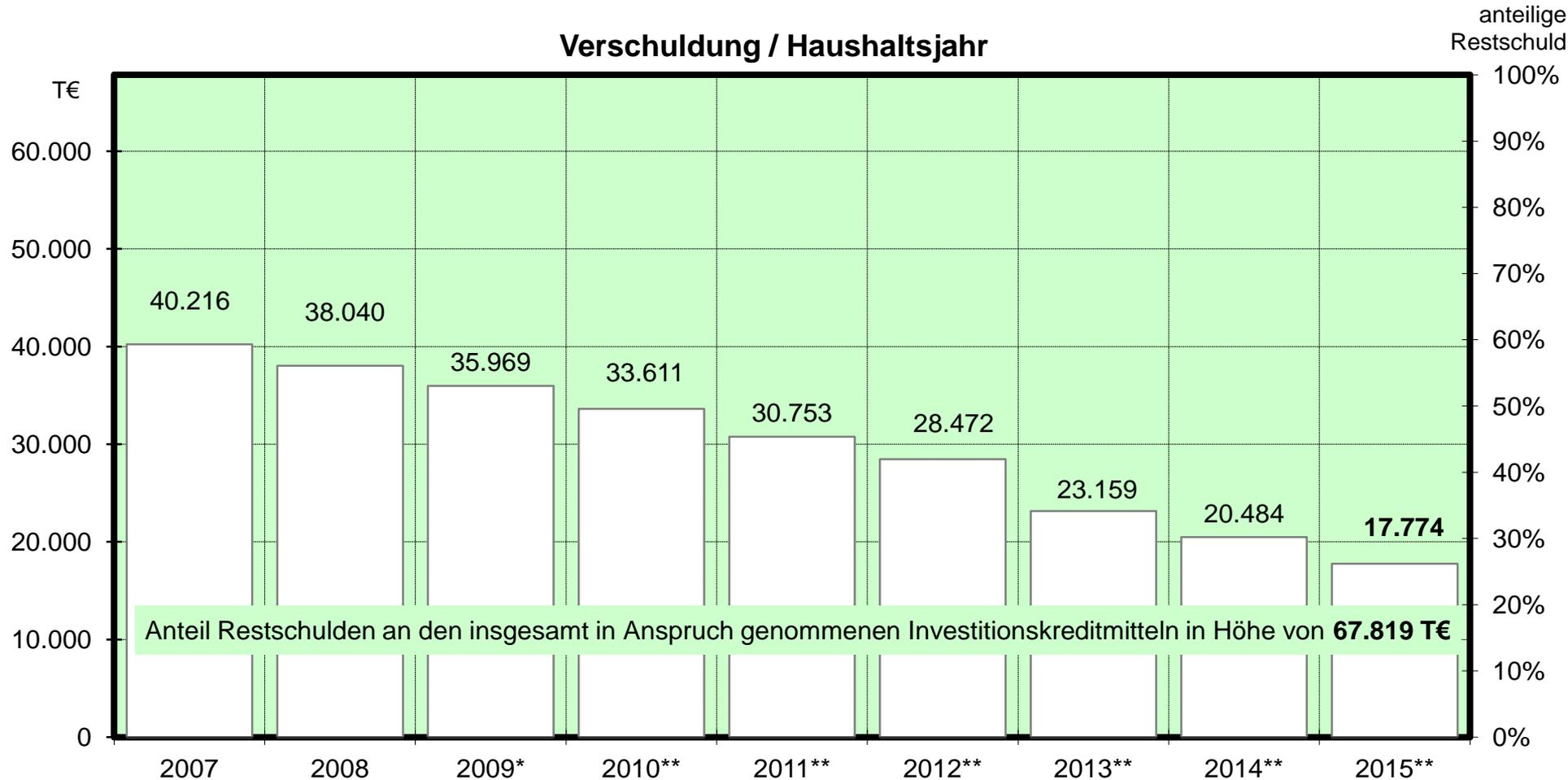
**am 15. Februar und 15. August je zur Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.**

# **3.Verschuldung der Stadt Bitterfeld-Wolfen**

# Investitionskredite der Stadt Bitterfeld-Wolfen (ohne KomInvest-Kredite)

Rückführung/ Tilgung im Zeitraum von 2007 bis 2015 um **-22.442 T€** (-56%)

## Verschuldung / Haushaltsjahr



# Städtische Gesamtschulden zum 01.01.2015

**68 Mio. EUR aus Kassenkrediten**  
**20 Mio. EUR aus Investitionskrediten**  
**88 Mio. EUR Gesamtschulden**

**1.648 EUR/ Einwohner**  
**485 EUR/ Einwohner**  
**2.133 EUR/ Einwohner**

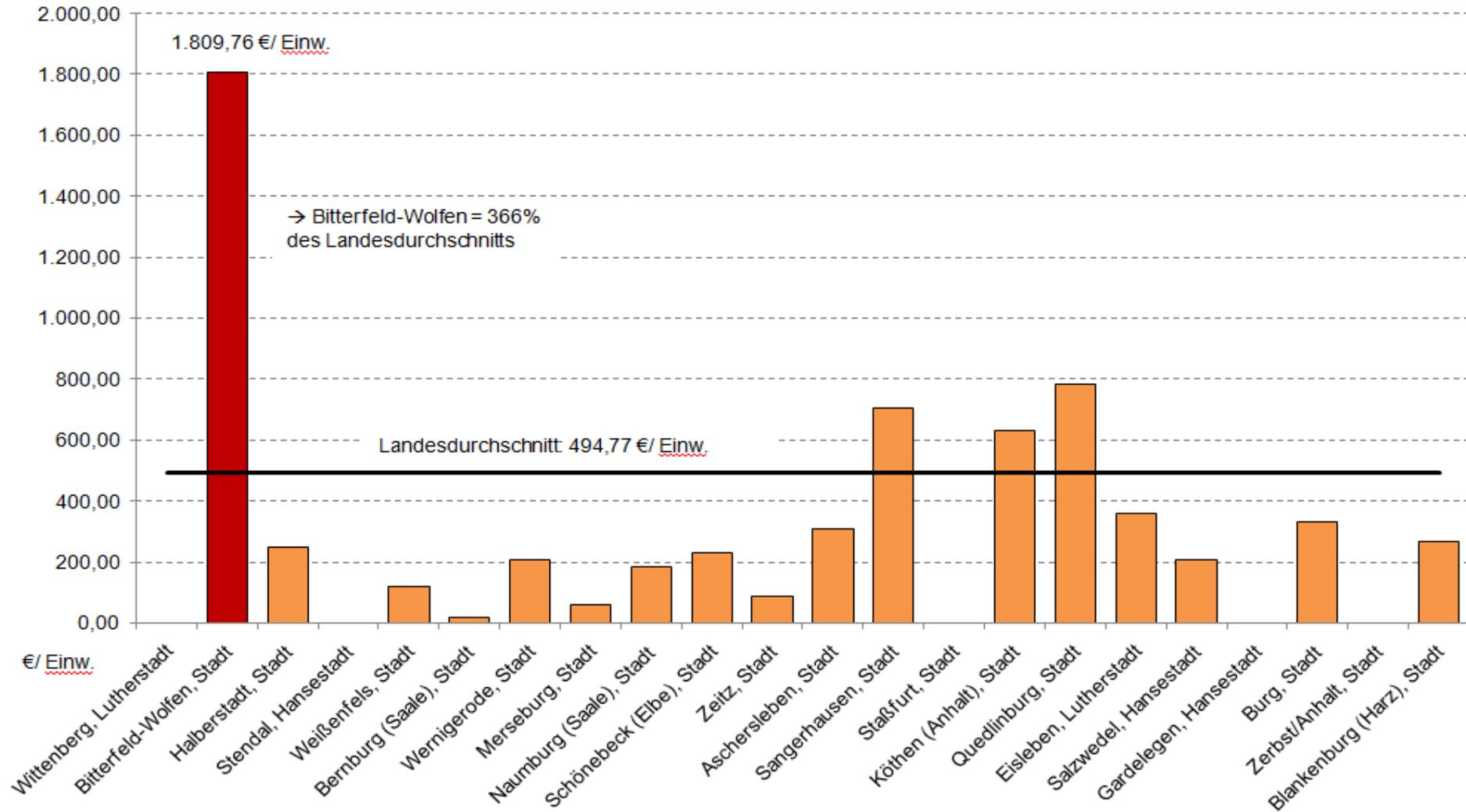


Basis 41.259 Einwohner lt. Statistischem Landesamt zum 31.12.2013

# Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

## > Kassenkredite in 2013

### >> Vergleich der Städte > 20.000 Einwohner in Euro/ Einwohner



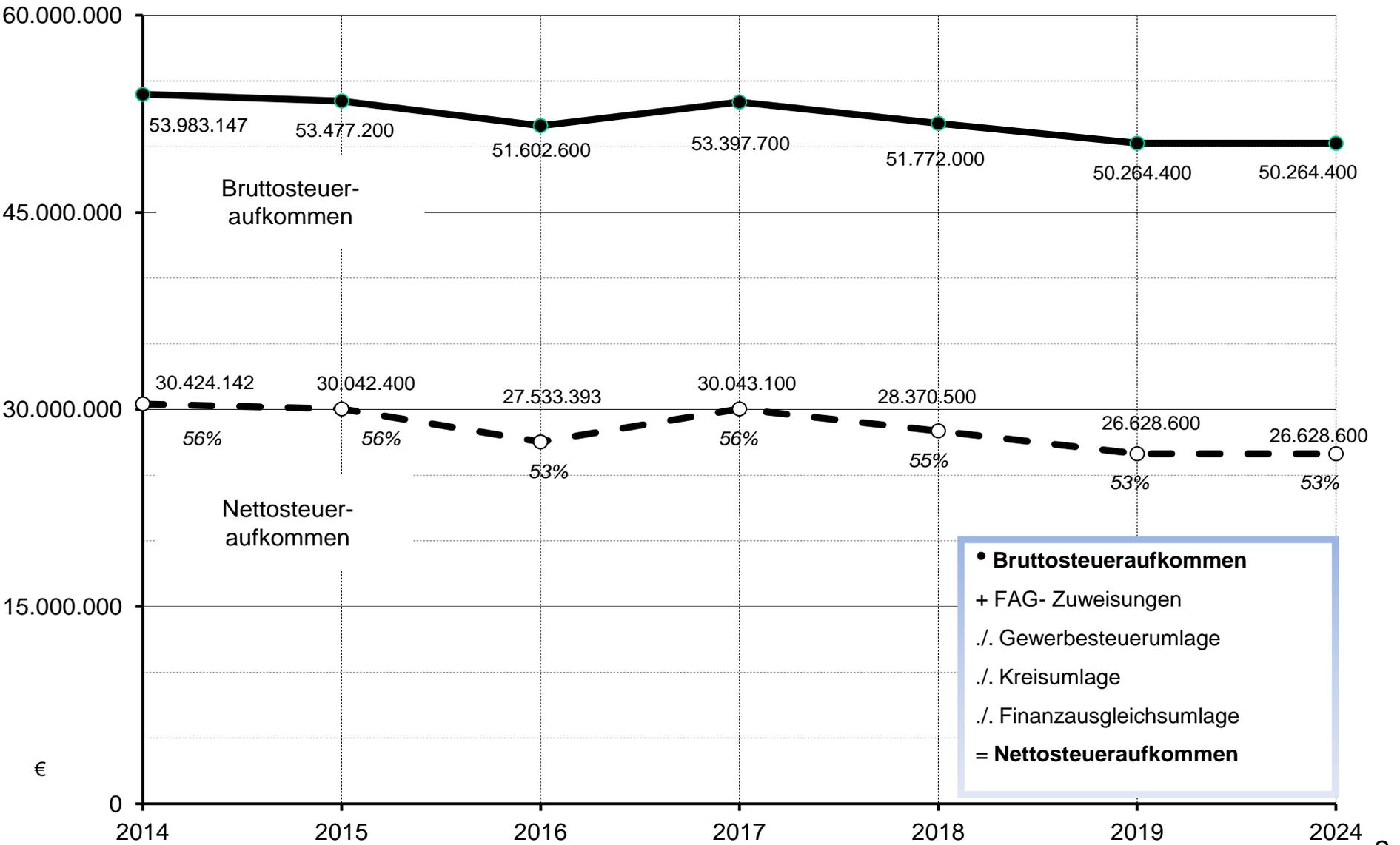
# 4. Nettoaufkomen

# Entwicklung des Nettosteueraufkommens

Ausgangskennziffern aus 1. Entwurf 2016 / Stand 02.12.2015

(Angaben in EUR)	vor. Ergebnis 2014	HH-Ansatz 2015	HH-Plan 2016	Planvorausschau - mittelfristig			- langfristig
				2017	2018	2019	2024
<b>&gt; Bruttoaufkommen</b>							
Grundsteuer A	45.744	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
Grundsteuer B	5.714.514	5.635.000	5.650.000	5.650.000	5.650.000	5.650.000	5.650.000
Gewerbsteuer	22.389.597	21.552.000	23.124.000	25.278.000	25.278.000	25.278.000	25.278.000
Ek.-Steueranteil	8.374.368	7.750.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
Umsatzsteueranteil	2.477.437	2.435.000	2.435.000	2.435.000	2.435.000	2.435.000	2.435.000
<b>Steueraufkommen gesamt</b>	<b>39.001.660</b>	<b>37.419.000</b>	<b>39.256.000</b>	<b>41.410.000</b>	<b>41.410.000</b>	<b>41.410.000</b>	<b>41.410.000</b>
Investitionszuschale	1.318.464	1.358.100	1.352.900	1.352.900	1.352.900	1.352.900	1.352.900
Schlüsselzuw. A+B	6.936.356	8.052.700	4.373.500	4.184.800	2.646.400	1.185.600	1.185.600
Schlüsselzuw. B neu	4.244.650	4.175.600	4.148.400	3.978.200	3.890.900	3.844.100	3.844.100
Auftragskostenerst.	2.482.017	2.471.800	2.471.800	2.471.800	2.471.800	2.471.800	2.471.800
<b>Brutto - gesamt</b>	<b>53.983.147</b>	<b>53.477.200</b>	<b>51.602.600</b>	<b>53.397.700</b>	<b>51.772.000</b>	<b>50.264.400</b>	<b>50.264.400</b>
<b>&gt; Abzüge</b>							
Gewerbsteuerumlage	1.960.000	1.885.800	2.023.400	2.211.900	2.211.900	2.211.900	2.211.900
Kreisumlage	17.644.300	17.820.500	18.220.307	17.473.400	17.494.000	17.667.200	17.667.200
---> KU-Satz	44,291%	47,230%					
Finanzkraftumlage	3.954.705	3.728.500	3.825.500	3.669.300	3.695.600	3.756.700	3.756.700
<b>Abzüge - gesamt</b>	<b>23.559.005</b>	<b>23.434.800</b>	<b>24.069.207</b>	<b>23.354.600</b>	<b>23.401.500</b>	<b>23.635.800</b>	<b>23.635.800</b>
<b>&gt; <u>Nettoaufkommen</u></b>	<b><u>30.424.142</u></b>	<b><u>30.042.400</u></b>	<b><u>27.533.393</u></b>	<b><u>30.043.100</u></b>	<b><u>28.370.500</u></b>	<b><u>26.628.600</u></b>	<b><u>26.628.600</u></b>
<b>&gt; Anteil am Brutto</b>	56%	56%	53%	56%	55%	53%	53%

# Entwicklung des Nettosteueraufkommens





# 5. Der Haushaltsplan

als  
Bestandteil  
der Haushaltssatzung

- Ausgewählte Haushaltsplaninhalte -



# **Gesamtübersicht Ergebnisplan**

**(ordentliche Erträge und Aufwendungen)**

# Ergebnishaushalte 2014, 2015 und 2016

in Euro



Zeile	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
1 Steuern und ähnliche Abgaben	39.451.275,02	37.834.100	39.737.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.859.129,81	20.214.900	18.588.900
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.407.046,94	2.446.500	2.481.100
5 privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.592.282,65	1.631.800	1.347.400
6 sonstige ordentliche Erträge	7.766.901,23	6.172.800	6.763.100
7 Finanzerträge	570.876,60	990.100	1.240.100
8 aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>67.647.512</b>	<b>69.290.200</b>	<b>70.157.600</b>
10 Personalaufwendungen	17.116.873,24	18.253.700	17.745.200
11 Versorgungsaufwendungen	233.598,14	251.700	279.500
12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.333.200,73	12.938.200	13.846.900
13 Transferaufwendungen	26.548.435,99	28.016.400	30.303.300
14 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.083.504,63	3.149.800	3.241.700
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.282.271,02	1.371.600	1.293.000
16 bilanzielle Abschreibungen	7.555.000,00	7.303.600	7.912.300
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>66.152.884</b>	<b>71.285.000</b>	<b>74.621.900</b>
<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.494.629</b>	<b>-1.994.800</b>	<b>-4.464.300</b>



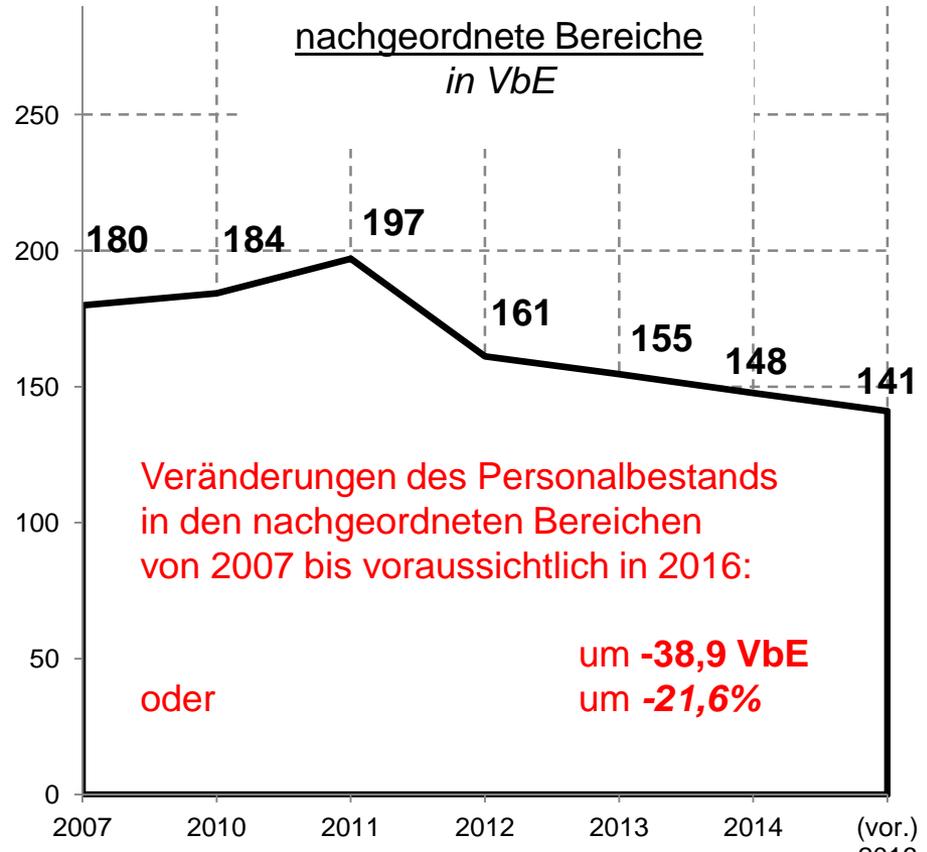
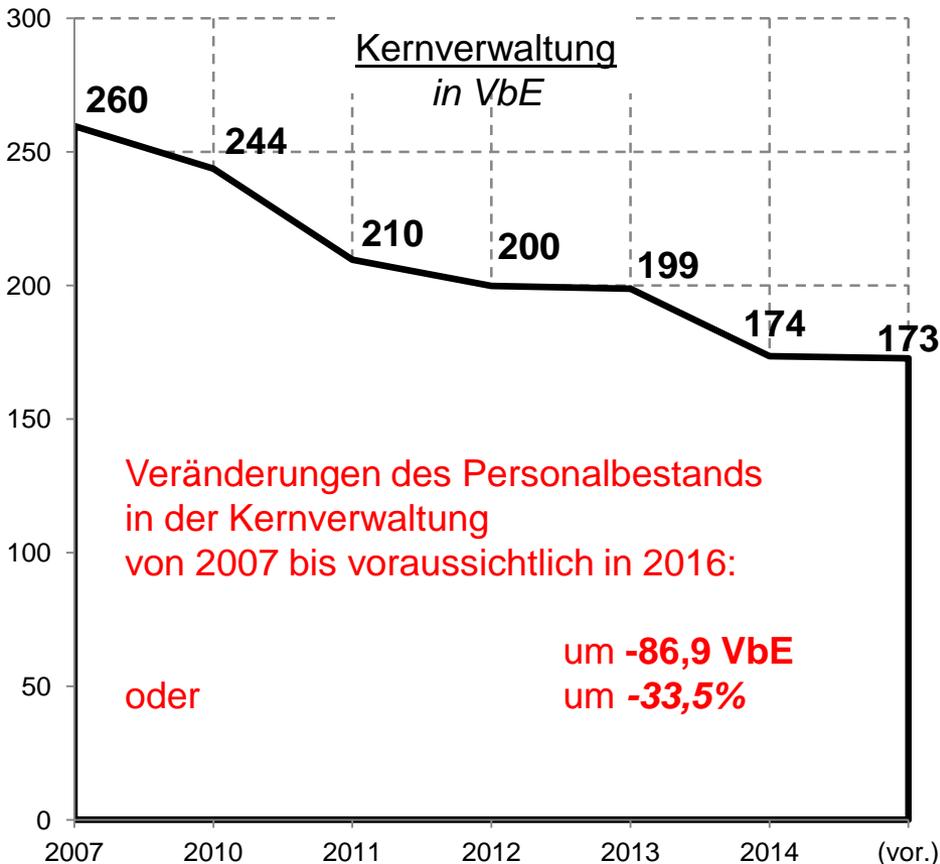
# Aufwendungen

# Personal und Personalaufwendungen

# Entwicklung des Personalbestands in der Stadtverwaltung Bitterfeld-Wolfen

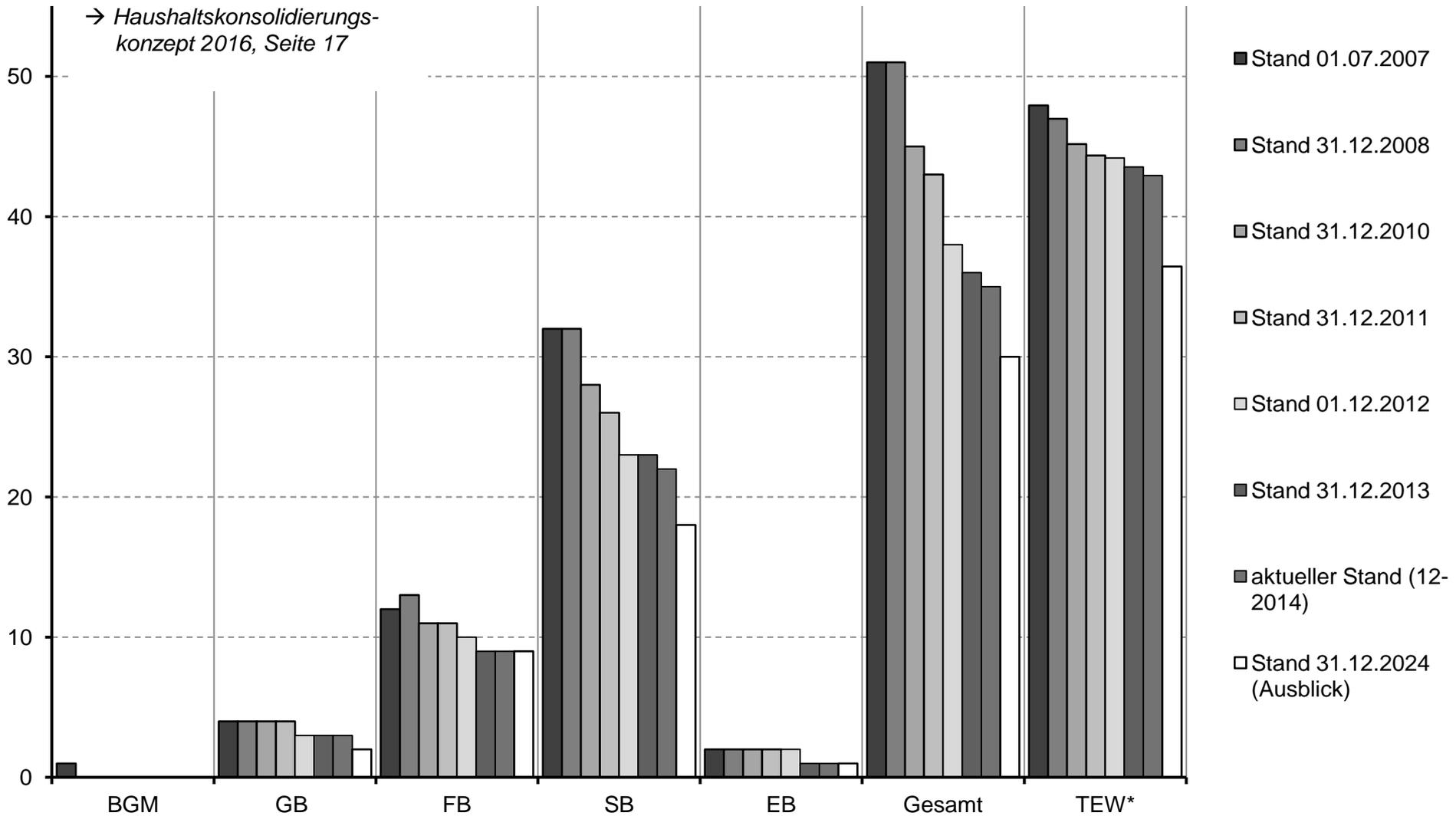
→ Haushaltskonsolidierungskonzept 2016, Seite 12

	Personal 2007	Personal 2010	Personal 2011	Personal 2012	Personal 2013	Personal 2014	Personal vor. 2016
	VbE						
<u>Bedienstete/ Beschäftigte gesamt</u>	<u>439,5</u>	<u>428,0</u>	<u>406,6</u>	<u>360,9</u>	<u>353,3</u>	<u>321,2</u>	<u>313,7</u>
davon: Kernverwaltung	259,6	243,7	209,6	199,8	198,8	173,5	172,7
nachgeordnete Bereiche	179,9	184,3	197,0	161,1	154,6	147,7	141,0



# Entwicklung der Zahl der Struktureinheiten in der Stadtverwaltung Bitterfeld-Wolfen seit dem 01.07.2007

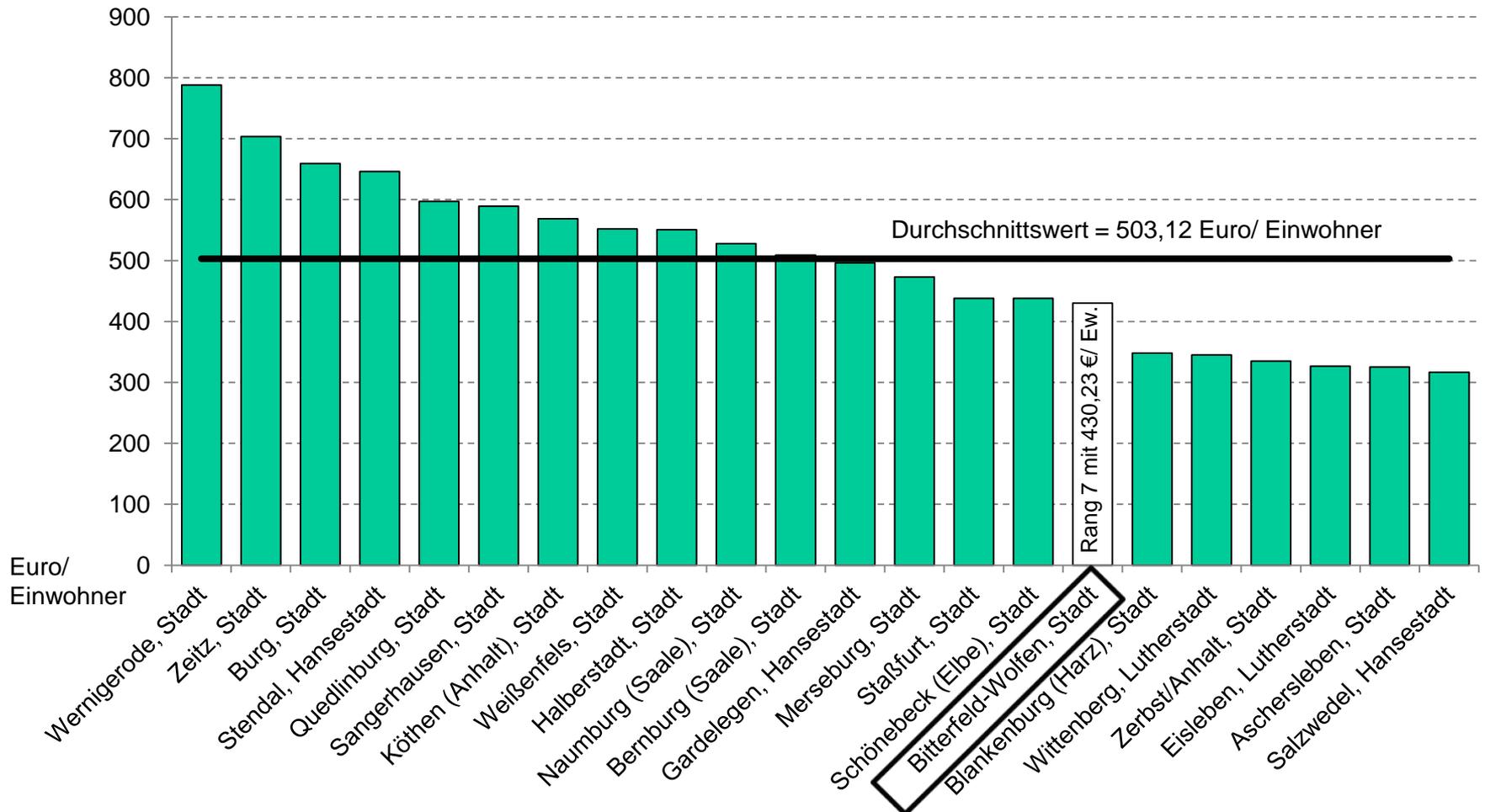
→ Haushaltskonsolidierungskonzept 2016, Seite 17



HFA 19.11.2015 gekürzter Vortrag

# Interkommunaler Vergleich der Personalaufwendungen

- für die 22 Städte des Landes Sachsen-Anhalt mit mehr als 20.000 Einwohnern
- zugrunde liegen die Angaben des Statistischen Landesamtes für das Jahr 2014
- sortiert nach der Höhe ihrer Personalaufwendungen → in €/ Einwohner



# Maßnahmen § 5 (5,6) Gebietsänderungsvertrag



	Angaben in Euro	Einwohner 31.12.2014
		41.793
<b>Förderung des örtlichen Brauchtums</b>		
<b>Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016 (absolute Einsparung)</b>	<b>0</b>	
OT Bitterfeld	113.000	15.064
OT Greppin	17.900	2.375
OT Holzweißig	21.400	2.849
OT Thalheim	10.700	1.426
OT Wolfen	136.800	18.227
<i>davon Reuden</i>	4.600	602
OT Rödgen	1.800	238
OT Zschepkau	1.100	127
OT Bobbau	11.200	1.487
<b>Gesamtbrauchtumsmittel</b>	<b><u>313.800</u></b>	

# Transferaufwendungen

(Ergebnisplan Zeile 13)



## Zuweisungen an Zweckverbände (Sachkonto 531300)

<i>Empfänger</i>	<b>B</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Unterhaltungsverband Mulde	42	95.159,51	100.000	100.000
Unterhaltungsverband Fuhne / Ziethe	42	2.668,50	4.500	4.500
Abwasserzweckverband „Westliche Mulde“	43	16.334,14	16.700	16.700
Zweckverband „Bergbaufolgelandschaft Goitzsche“	43	100.400,00	100.400	100.400
Zweckverband „TechnologiePark Mitteldeutschland“	43	235.260,00	610.000	300.000
	<b>Gesamt</b>	<b>449.822,15</b>	<b>831.600</b>	<b>521.600</b>

# Transferaufwendungen

(Ergebnisplan Zeile 13)



## Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (Sachkonto 531500)

<i>Empfänger</i>	<b>B</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
BIWAQ III	02	0	0	222.400
Wohnungsunternehmen für Rückbau Leerstand	41	0	0	105.000
Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (STEG) - ehemals für Erneuerungsgesellschaft Wolfen-Nord mbH (EWN)	41	60.690,00	60.700	60.700
Technologie- und Gründerzentrum (TGZ)	43	211.427,00	195.900	211.500
Zuschuss EB „Stadthof“ Altersteilzeit-Ausgleich	43	179.000	0	100.000
	<b>Gesamt</b>	<b>451.117,00</b>	<b>256.600</b>	<b>699.600</b>

# Transferaufwendungen

(Ergebnisplan Zeile 13)



## Zuweisungen an übrige Bereiche - Teil 1 (Sachkonto 531800 ohne investive Zuschüsse für Maßnahmen Dritter)

<i>Empfänger</i>	<b>B</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
<i>darunter</i>				
Träger der Wohlfahrtspflege	12	20.387,50	15.000	21.400
Jugendverein Greppin	12	2.659,72	4.000	4.000
Zuschuss Mehrgenerationenhaus	12	50.000,00	0	50.000
Theaterprojekt	12	0,00	6.000	6.000
Freier Träger Club Linde	12	20.250,00	27.000	27.000
Obdachlosenunterkunft (SOBS)	30	12.700,00	0	0
MDSE Sicherungsmaßnahmen Grundwasser	42	50.000,00	50.000	50.000
Betreiber Tiergehege OT Bitterfeld	42	30.000,00	30.000	30.000
Betreiber Tiergehege OT Reuden	42	47.000,00	47.000	47.000
Betreiber Tiergehege OT Greppin	42	58.333,33	70.000	70.000
Stiftung „Zukunftssicherung Thalheim“	90	58.073,62	36.700	33.700
<i>Zwischensumme Zuschuss verschiedene</i>		<b>349.404,17</b>	<b>285.700</b>	<b>339.100</b>



# Transferaufwendungen

(Ergebnisplan Zeile 13)

Zuweisungen an übrige Bereiche - **Teil 2**  
(Sachkonto 531800 ohne investive Zuschüsse für Maßnahmen Dritter)

<i>Empfänger</i>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
KiTa freie Träger OT Bitterfeld	13	625.950,71	740.000	720.000
KiTa freie Träger OT Wolfen	13	418.370,63	487.700	570.000
KiTa freie Träger OT Thalheim	13	59.584,76	60.000	50.000
KiTa freie Träger OT Holzweißig	13	128.049,65	120.000	20.000
KiTa freie Träger OT Greppin	13	64.217,92	100.000	50.000
KiTa freie Träger OT Bobbau	13	20.189,81	50.000	50.000
<i>Zwischensumme Zuschuss KiTa freie Träger</i>		<b>1.316.363,48</b>	<b>1.557.700</b>	<b>1.460.000</b>



# Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Ergebnispan Zeile 14)

## Verfüungsmittel der Bürgermeister:

Oberbürgermeisterin	1.000 Euro
Ortsbürgermeister Bitterfeld	300 Euro
Ortsbürgermeister Holzweißig	200 Euro
Ortsbürgermeister Greppin	200 Euro
Ortsbürgermeister Thalheim	200 Euro
Ortsbürgermeister Wolfen	300 Euro
Ortsbürgermeister Rödgen	100 Euro
Ortsbürgermeister Bobbau	200 Euro
<b><u>Gesamt</u></b>	<b><u>2.500 Euro</u></b>



## **6. Der Investitionshaushalt**

# Investitionshaushalt im Überblick (in Euro)



Angaben in Euro	Einzahlungen	Auszahlungen
Investitionszuweisungen vom Land (einschließlich Investpauschale)	12.039.600	
Investitionszuweisungen von Zweckverbänden	20.000	
Investitionszuschüsse von Dritten	38.000	
Beiträge u. ä. Entgelte	82.000	
Unbebaute Grundstücke	741.200	38.000
Anlagevermögen		257.300
Baumaßnahmen		13.630.700
Kredite	1.004.300	
<b>GESAMT</b>	<b>13.926.000</b>	<b>13.926.000</b>



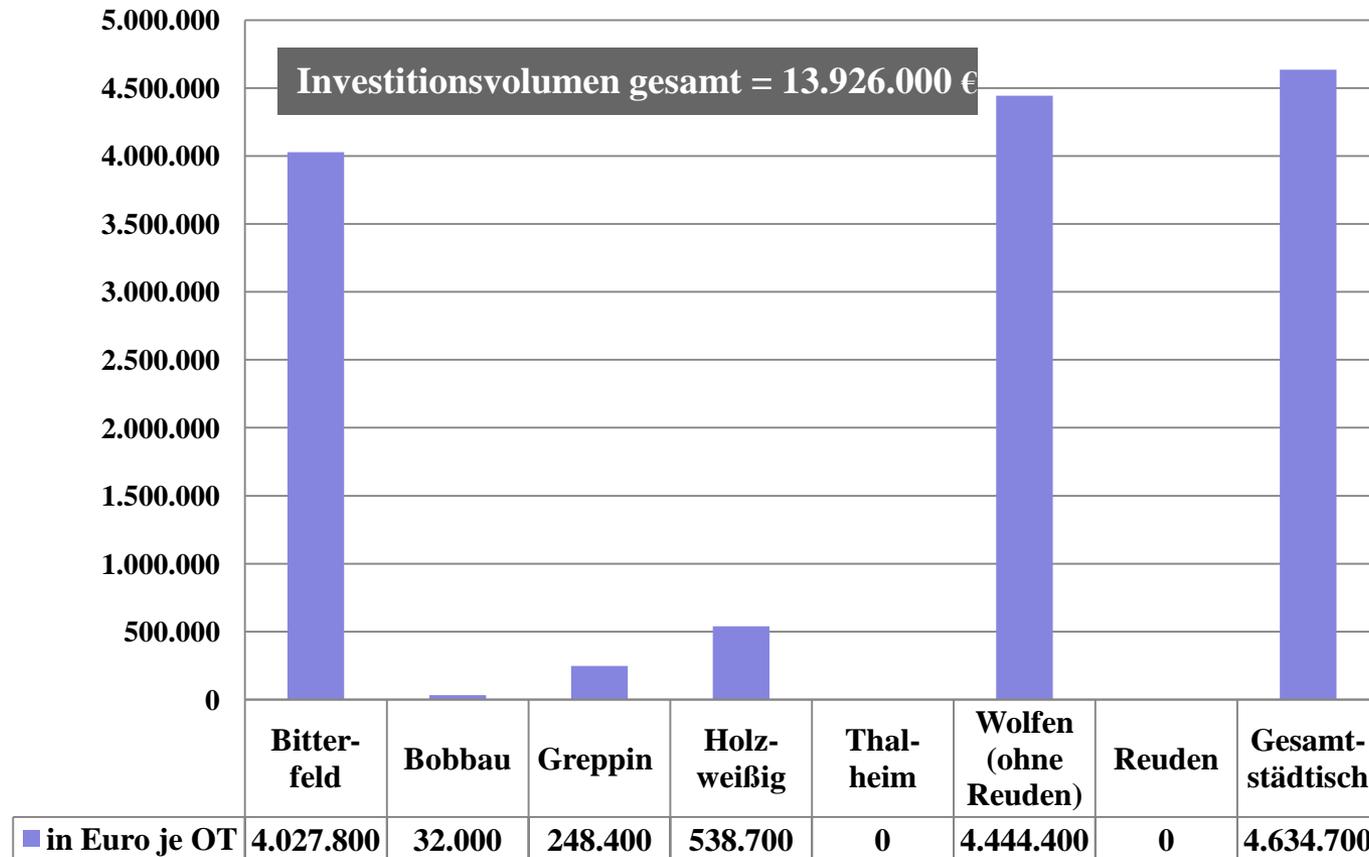
# Investitionen 2016 und Folgejahre (in €)

(ohne Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren)

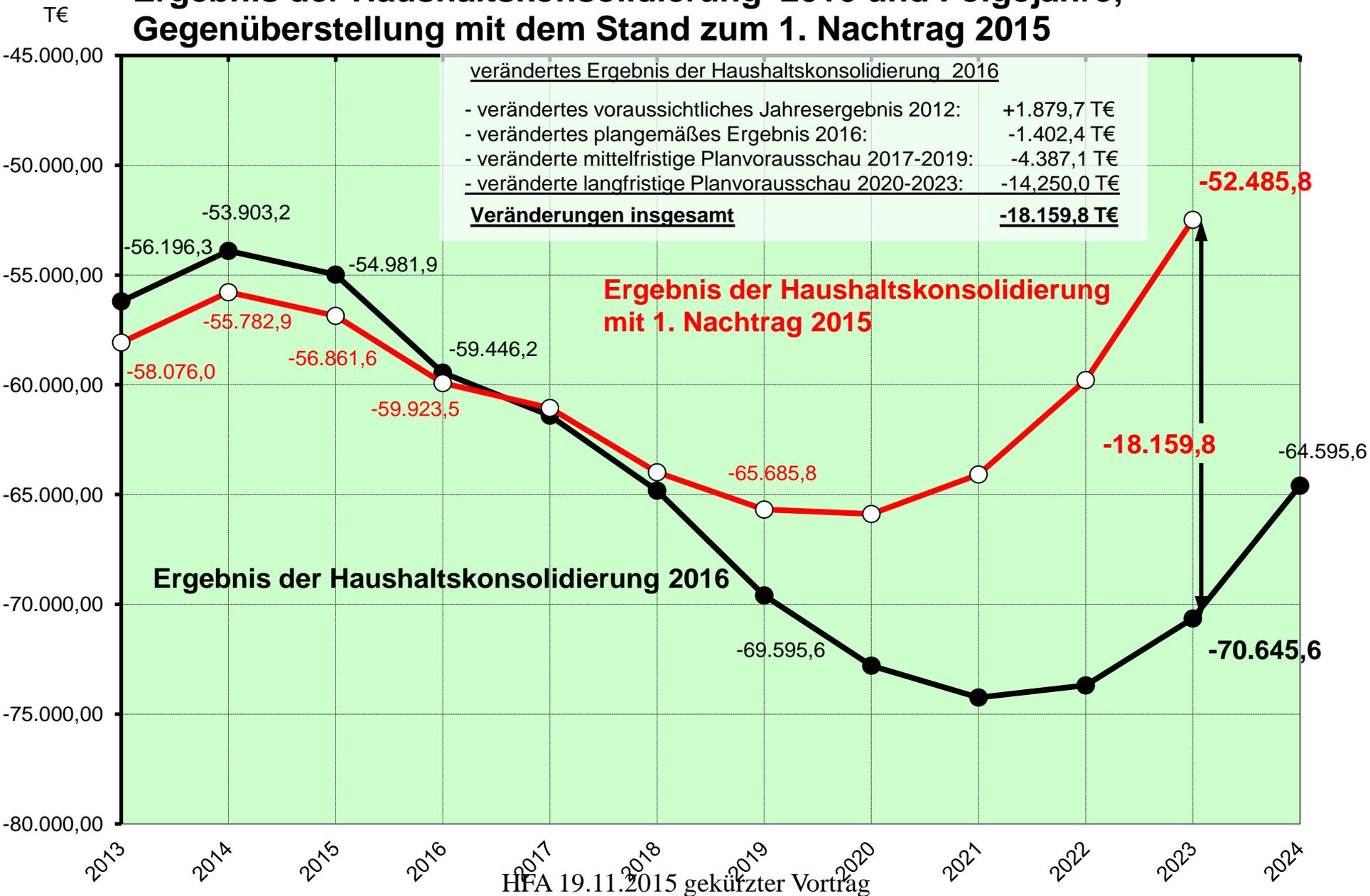
	2016	2017	2018	2019
<b>Investitionsvolumen</b>	<b>13.926.000</b>	<b>10.758.000</b>	<b>5.280.700</b>	<b>3.862.200</b>
davon Hochwassermaßnahmen	4.200.000	0	0	0
<b>Aufwendungen für Abschreibungen</b>	7.912.300	7.903.700	7.862.300	7.847.200
<b>Wertzuwachs/-verlust</b>	6.013.700	2.854.300	-2.581.600	-3.985.000



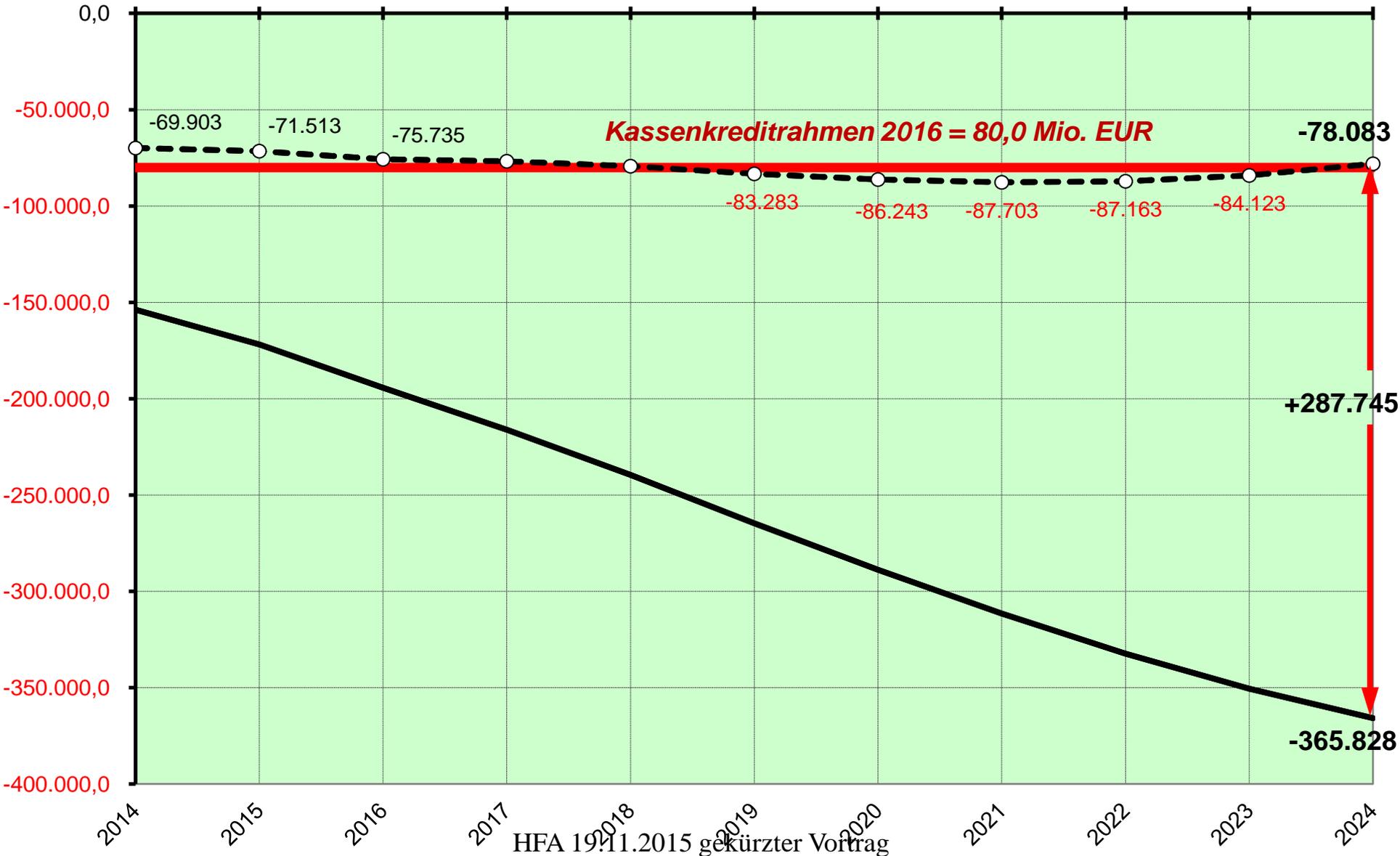
## Investitionsvolumen je Ortsteil und gesamtstädtische Maßnahmen 2016



# Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2016 und Folgejahre; Gegenüberstellung mit dem Stand zum 1. Nachtrag 2015



# Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2016 und Folgejahre im Rahmen des 1. Entwurfs der Haushaltssatzung 2016



# **Weitere Informationen zur Haushaltsplanung**

# **1.Ergänzung zur Haushaltssatzung 2016**

## **-Änderung des Investitionshaushaltes-**

**Herausnahme der Fördermittel  
für das Hubrettungsfahrzeug  
in 2017  
(180 T€)**



# Zulässiges Haushaltsdefizit 2016

Zu § 1

## 1. Ergebnisplan

a) Zulässiges Haushaltsdefizit	-3.340.000 EUR
b) Derzeitiges Haushaltsdefizit	-4.464.300 EUR
<b><u>c) Noch einzusparen</u></b>	<b><u>1.124.300 EUR</u></b>

## **Anpassung der Hebesätze entsprechend Runderlass zur Inanspruchnahme von Bedarfszuweisungen**

<b>zu minimierender Zuschussbedarf</b>	<b>-1.124.300</b>
<b>Grundsteuer A mit Anpassung des Hebesatzes auf 366 v.H.</b>	<b>3.600</b>
<b>Grundsteuer B mit Anpassung des Hebesatzes auf 436 v.H.</b>	<b>667.300</b>
<b>Gewerbesteuer mit Anpassung des Hebesatzes auf 404 v.H.</b>	<b>172.300</b>
<b>Vergnügungssteuer in Anpassung der Erträge nach realer Einschätzung</b>	<b>30.000</b>
<b>verbleibender Zuschussbedarf</b>	<b>-251.100</b>

**Zur Deckung  
des verbleibenden Zuschussbedarfs  
ist eine weitere  
Prüfung der Zuschussgrößen  
nach  
Seite 10 des Vorberichtes erforderlich**

# **Kommunalpolitische Lösungen**

**1. Aufstockung kommunaler Finanzausgleich  
um 50 Mio. € (SPD und CDU)**

**2. Überschuss des LK-Haushaltes in Senkung der  
Kreisumlage umrechnen**